Bezirksliga Herren Süd

SC Spelle-Venhaus : Spvg. Gaste-Hasbergen
Samstag, 23.04.2022, 16:00 Uhr

Punkteteilung nach langem Kampf

Im verlegten Spiel der Bezirksliga Herren Süd traf der SC Spelle-Venhaus am vergangenen Samstag im 7. Saisonspiel auf die Spvg. Gaste-Hasbergen. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 31:31 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussdoppel Wolfram / Schütz, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Bemerkenswert war, dass die Spvg. Gaste-Hasbergen dieses Match mit 2 Ersatzspielern bestritt.

Der Verlauf im Einzelnen: Reeker / Morhaus konnten im Spiel gegen Hillebrand / Mierau einen Siegpunkt für die Mannschaft beisteuern und gewannen mit 3:1 in den Sätzen. Recht schnell besiegelt war die Niederlage von Beel / Weber beim letztendlich deutlichen 0:3 gegen Wolfram / Schütz. Bertelink / Pelle gelang es, Düvel / Hamel im Doppel insgesamt recht deutlich auf Distanz zu halten – die Partie endete schließlich mit einem 3:0-Erfolg. Das Zwischenergebnis zeigte also ein 2:1. Los ging es anschließend mit den Einzeln. Erst im Entscheidungssatz wurde das Match zwischen Ansgar Reeker und Anatoli Wolfram beendet, das Ansgar Reeker letztendlich gewann. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Reeker zu Ende ging. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Markus Morhaus, das er mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Moritz Hillebrand verlor. Kurze Zeit später ging es beim Stand von 3:2 weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Kurz musste er zittern, aber letztlich war Thomas Beel beim 11:5, 6:11, 11:6, 11:4 gegen Vitalij Mierau doch überlegen. Es dauerte eine Weile, bis Andreas Weber seine 2:3-Niederlage gegen Andreas Schütz hinnehmen musste. Letztlich ging der Punkt aber in einem umkämpften Spiel dann doch an die Gäste. Auch der Ausgang des finalen Satzes mit nur zwei Bällen Unterschied zeigt, wie ausgeglichen das Einzel insgesamt war. Im Anschluss stand sich das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 gegenüber und kreuzte die Schläger. Trotz des Gewinns der ersten beiden Sätze verlor Steffen Bertelink sein Einzel gegen Christian Hamel noch mit 11:9, 11:8, 10:12, 8:11, 5:11 im Entscheidungssatz. Recht kurzen Prozess machte indessen Karl-Heinz Pelle beim 11:7, 11:3, 11:8 mit Simon Düvel. Beim Stand von 5:4 gingen die Spitzenspieler des SC Spelle-Venhaus und Spvg. Gaste-Hasbergen in die Box. Fünf Sätze beharkten sich Ansgar Reeker und Moritz Hillebrand, bevor der Gast einen Matchball nutzte und den 3:2-Sieg perfekt machte. Das war eine ganz schön enge Kiste! Keinen siegbringenden Fuß auf die Erde bekam Markus Morhaus bei der letzlich klaren 0:3 Niederlage gegen Anatoli Wolfram. Ohne Satzgewinn für Thomas Beel verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Andreas Schütz. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 5:7. Obwohl Andreas Weber fast aussichtslos mit 0:2-Sätzen zurücklag, kämpfte er sich gegen Vitalij Mierau zurück ins Match und gewann die Partie noch im Entscheidungssatz. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Weber zu Ende ging. Anlaufschwierigkeiten musste Steffen Bertelink zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Beim 3:0-Sieg gelang es Karl-Heinz Pelle Christian Hamel in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussdoppel war die Spannung nun zu greifen. Ein Satz reichte nicht, weshalb Reeker / Morhaus die Begegnung gegen Wolfram / Schütz. Damit fand der Mannschaftskampf diesmal keinen Sieger.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2022 (21:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Mit diesem abschließenden Saison-Spiel schloss das Team des SC Spelle-Venhaus die Saison mit einem Punkteverhältnis von 1:13 bei 0 Saison-Siegen, 6 Niederlagen und einem Unentschieden ab. Die Mannschaft der Spvg. Gaste-Hasbergen erreichte nach ihrem letzten Saisonspiel hingegen ein abschließendes Punkteverhältnis von 8:6. Auch für sie ist die Saison damit Geschichte.

Statistik:
SC Spelle-Venhaus
Doppel: Reeker / Morhaus 1:1, Beel / Weber 0:1, Bertelink / Pelle 1:0
Einzel: A. Reeker 1:1, M. Morhaus 0:2, T. Beel 1:1, A. Weber 1:1, S. Bertelink 1:1, K. Pelle 2:0
Spvg. Gaste-Hasbergen
Doppel: Wolfram / Schütz 2:0, Hillebrand / Mierau 0:1, Düvel / Hamel 0:1
Einzel: M. Hillebrand 2:0, A. Wolfram 1:1, A. Schütz 2:0, V. Mierau 0:2, S. Düvel 0:2, C. Hamel 1:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 23.04.2022 (21:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").